

Lied fahrender Schüler

Mässig schnell

Preiskomposition von Valentin Eduard Becker

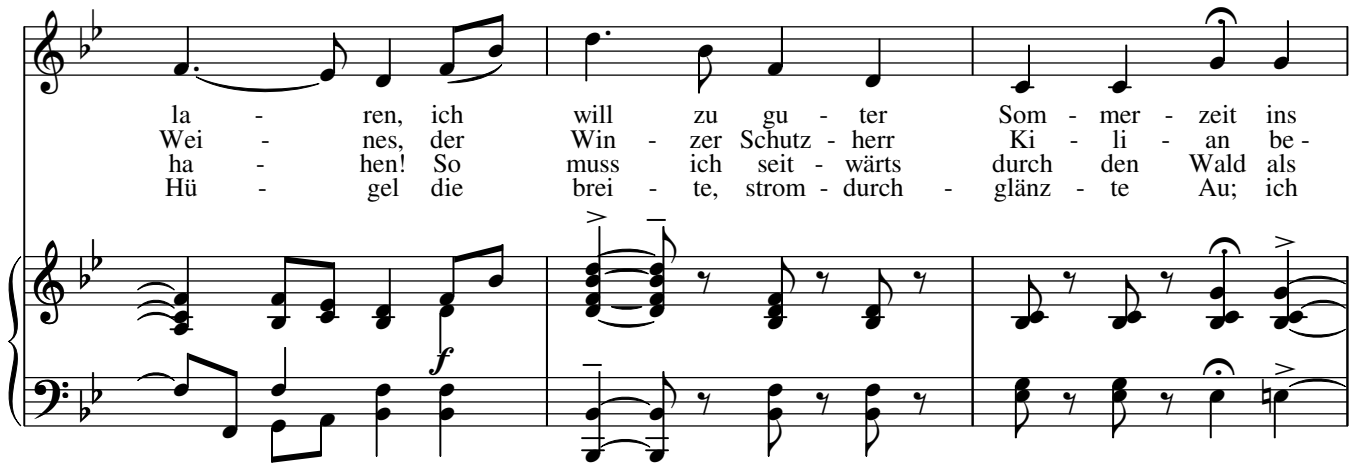
The musical score is written for voice and piano. It consists of five systems of music. Each system includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment with treble and bass staves. The key signature is B-flat major (two flats) and the time signature is common time (C). The lyrics are in German and describe a journey of students through various landscapes and seasons.

1. Wohl - auf, die Luft geht frisch und rein, wer
2. Der Wald steht grün, die Jagd geht gut, schwer
3. Wall - fah - rer zie - hen von durch das Thal mit
4. Zum hei' - gen Veit von Staf - fel - stein komm

lan - ge sitzt, muss ros - ten; den al - ler - son - nigsten
ist das Korn ge - ra - ten; sie kön - nen auf des
flie - gen - den Stan - dar - ten. hell grüsst ihr dop - pel -
ich em - por - ge - stie - gen und seh' die Lan - de

Son - nen - schein lässt uns der Him - mel kos - ten. Jetzt
Mai - nes Flut die Schif - fe kaum ver - la - den. Bald
ter Cho - ral den wei - ten Got - tes - ga - ren. Wie
um den Main zu mei - nen Füs - sen lie - gen: Von

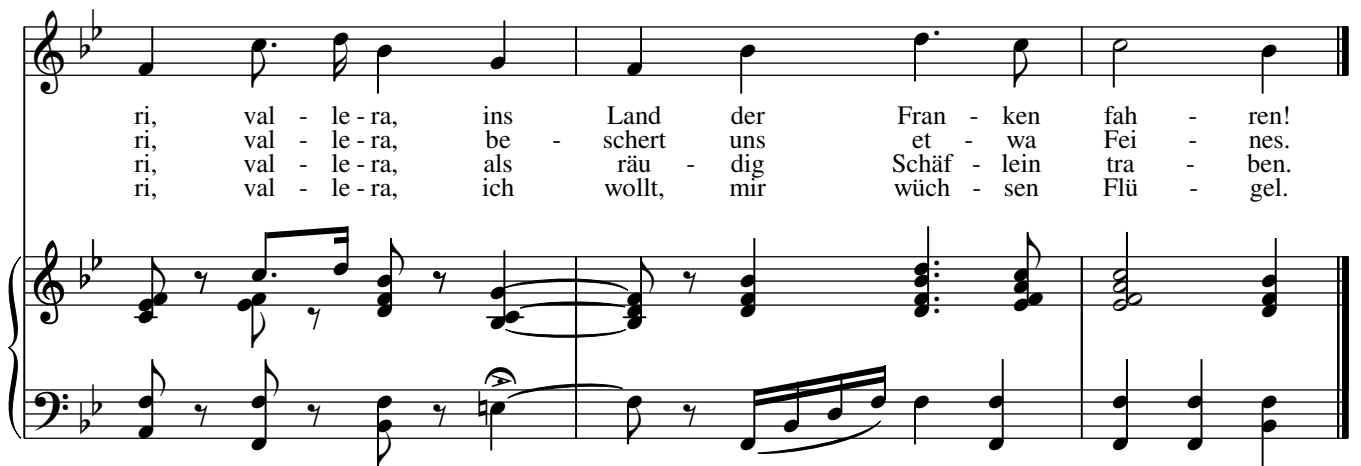
reicht mir Stab und Or - dens - kleid der fah - ren - den Scho -
hebt sich auch das Herb - sten an. die Kel - ter harrt des
ger - ne wär ich mit - ge - wallt, ihr Pfarr' wollt mich nicht
Bam - berg bis zum Grab - feld - gau um - rah - men Berg und



la - ren, ich will zu gu - ter Som - mer - zeit ins
Wei - nes, der Win - zer Schutz - herr Ki - li - an be -
ha - hen! So muss ich seit - wärts durch den Wald als
Hü - gel die brei - te, strom - durch - glänz - te Au; ich



Land der Fran - ken fah - ren! Val - le - ri, val - le - ra, val - le -
schert uns et - was Fei - nes. Val - le - ri, val - le - ra, val - le -
räu - dig Schäf - lein tra - ben. Val - le - ri, val - le - ra, val - le -
wollt' mir wüch - sen Flü - gel! Val - le - ri, val - le - ra, val - le -



ri, val - le - ra, ins Land der Fran - ken fah - ren!
ri, val - le - ra, be - schert uns et - wa Fei - nes.
ri, val - le - ra, als räu - dig Schäf - lein tra - ben.
ri, val - le - ra, ich wollt, mir wüch - sen Flü - gel.

5. Einsiedelmann ist nicht zu Haus, dieweil es Zeit zu mähen;
ich seh' ihn an der Halde draus' bei einer Schnittrin stehen.
Verfahrner Schüler Stoßgebet heisst: Herr gib uns zu trinken!
Doch wer bei schöner Schnittr'in steht, dem mag man lange winken.
Valleri, valleri...

6. Einsiedel, das war missgetan, dass du dich hubst von hinnen!
Es liegt, ich seh's dem Keller an, ein guter Jahrgang drinnen.
Hoiho! die Pforten brech ich ein und trinke, was ich finde.
Du heilger Veit von Staffelstein: Verzeih mir Durst und Sünde!
Valleri, valleri...